CLASSIC DRIVER

Berluti hat einen Spaß versprühenden Beach Buggy gebaut

Lead
Die Pariser Luxusmodenmarke Berluti hat ihre eigene Interpretation des klassischen Meyers Manx Beach Buggy vorgestellt und weckt mit viel Leder und Segeltuch rosarote 60er-Jahre-Nostalgie...

Der zwischen 1965 und 1971 rund 6900 Mal gebaute Meyers Manx Dune Buggy war so viel mehr als die Summe seiner bescheidenen und mehrheitlich aus VW-Beständen stammenden Teile. Sondern ein Symbol eines aus dem Strandleben geborenen Freiheitsgefühls, das wir in diesem Jahr bislang noch nicht allzu oft erleben durften. *Danke,* Covid-19.

Aus vermutlich diesem Grund hat die französische Luxusledermarke ihr Produktangebot diversifiziert und seine eigene Interpretation des sonnenhungrigen Dune Buggys auf die Räder gestellt. Seine eisweiße und unverkennbar vom Manx inspirierte GFK-Karosserie sitzt auf einem VW Käfer-Chassis, dessen luftgekühlter 1,6-Liter-Boxer rund 90 PS abgibt. Noch interessanter sind die wunderbar patinierte Polsterung des Innenraums in Epernay Leder und das Berluti Stoffverdeck mit einem von Chefdesigner Kris Van Assche entworfenen Monogram-Muster. Den Vogel schießt neben der spektakulären Auspuffanlage der jüngst vorgestellte Globe Trotter-Kofferset von Berluti ab – der perfekt auf den Gepäckträger passt. Okay, und an welchen glamourösen Badeort geht es damit zuerst – St. Tropez oder Malibu?

Fotos: Berluti

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/berluti-hat-einen-spass-verspruehenden-beach-buggy-gebaut
© Classic Driver. All rights reserved.